



Zugriff: In Spanien wurden zwei Helfer geschnappt.



Ein Salzburger Fahnder zeigt die Struktur der Bande.

Millionen-Betrug mit Behörden-Trick

1.300 Geschädigte – acht Festnahmen – drei Millionen Euro ergaunert

Für Eintragungen in dubiose Handelsregister soll eine Betrügerbande etlichen Firmen Geld abgeknöpft haben – jetzt klickten die Handschellen.

Wien/Salzburg. Der Trick war einfach, aber effektiv. Laut Ermittlungen der Polizei Salzburg ging die Bande rund um den Hauptverdächtigen Thomas F. (31) aus Wien immer nach demselben Muster vor: Sie schickten an neu gegründete Firmen ein offiziell wirkendes Formular mit dem Betreff „ÖHG Öffentliches Handels- und Gewerbeverzeichnis. Veröffentlichung Ihres Firmenbuchauszuges“. Anbei auch die Aufforderung: „Zahlen sie bei Annahme innerhalb von zehn Tagen.“

Mindestens 1.300 Unternehmen ließen sich von dem Schreiben täuschen und glaubten, für die Aufnahme in das echte offizielle österreichische Firmenbuch zu zahlen und überwiesen bis zu 1.400 Euro – als Gegenleistung schien ihr Betrieb jedoch höchstens auf einer völlig unbekannten, priva-

ten Webseite auf, die noch dazu kaum funktionierte.

Festnahme. Am 27. Juni klickten dann für den mutmaßlichen Kopf der Bande, Thomas F., und zwei Komplizen aus Wien sowie einen Helfer aus Salzburg die Handschellen. Die Schadenssumme soll allein in Österreich drei Millionen

Euro betragen. Aber die Bande war auch international tätig. Verhaftungen gab es auch in Deutschland und in Spanien. Dort soll ein Pärchen für Betrügereien in der Höhe von 500 Millionen Euro verantwortlich sein. Laut Polizei waren die beiden Thomas F. behilflich, ergaunertes Geld durch Überweisungen nach Spanien sowie in die Schweiz zu waschen und verschwinden zu lassen.

Zum Verhängnis wurde der Bande ein Laptop, den die Polizei zufällig sicherstellte – darauf waren alle Geschäfte der Gang penibel abgespeichert.

ÖHG Öffentliches Handels- und Gewerbeverzeichnis
Veröffentlichung Ihres Firmenbuchauszuges

Elektronische Registrierung
July 2005, A-8011 Europaplatz 10-103, Post 4200000
Stb. 2100000
Datum: 09.06.2005

Gericht: Wiener Neustadt	FN:
Eintragungszeitraum bis: 30.06.2006	
Ihre Eintragung laut Firmenbuch	
<p>Einschaltformular</p> <p>Sie werden über die Eintragung der Daten in das öffentliche Handels- und Gewerbeverzeichnis informiert. Die Daten werden in das öffentliche Handels- und Gewerbeverzeichnis eingetragen. Sie werden auch in das öffentliche Handels- und Gewerbeverzeichnis eingetragen. Sie werden auch in das öffentliche Handels- und Gewerbeverzeichnis eingetragen.</p>	<p>Sie übermitteln die Angaben</p> <p>Verantwortlich</p>

Bis zu 1.000 solcher Formulare, die Behörden-schriftstücken ähneln, wurden täglich von den Verdächtigen verschickt.

Markus Hofer